

**Publikation: „Kultur.Leben“ –
Kulturelles Ehrenamt in den Städten und Stärkung durch Anerkennungskultur**

Wie wichtig ist die kulturelle Tätigkeit für Mensch und Gesellschaft, gerade auch dann, wenn sie nicht dem Broterwerb dient? Welche Rolle spielt das kulturelle Ehrenamt?

Die Publikation geht diesen Fragen nach und dient als theoretische Grundlage ebenso wie als Handlungsempfehlung zur Förderung ehrenamtlicher Kulturarbeit.

Ehrenamtliche, die in der Kultur tätig sind, haben oft ein anderes Selbstverständnis als Ehrenamtliche im Sozialbereich. Sie sehen sich in erster Linie als Kulturschaffende und ihr Engagement ist vom Wunsch getragen, Kultur zu schaffen, zu vermitteln, zu ermöglichen. Maßnahmen zur Stärkung des kulturellen Engagements müssen diese spezifische Motivation berücksichtigen.

Der Band „Kultur.Leben“ dokumentiert die Vorträge der gleichnamigen Tagung des Kulturpolitischen Forums Tutzing 2015, fasst Podiumsdiskussionen und Workshops zusammen. Die gesellschaftliche Relevanz des kulturellen Ehrenamts wird aktuell in der notwendigen Hilfe für Flüchtlinge deutlich. Viele Kulturvereine leisten – auch im Verbund mit den städtischen Kultureinrichtungen – wichtige Beiträge zu Willkommenskultur, die auf Gemeinsinn, Solidarität und Menschlichkeit beruht.

Kultur.Leben

Dokumentation des Kulturpolitischen Forums Tutzing
Hrsg.: Christine Fuchs, STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.
124 Seiten, 12 €
ISBN: 978-3-9817503-4-8

Inhalt:

- **Prof. Dr. Bernd Ankenbrand:** Sinnökonomie – Wertvoll nach anderen Maßstäben
- **Prof. Dr. Wolfgang Schneider:** Ein kulturpolitisches Plädoyer für Breitenkultur
- Podiumsgespräch mit **Brigitte Grande, Dr. Julia Schmitt-Thiel, Markus Schön, Prof. Dr. Wolfgang Schneider**, moderiert von **Dr. Thomas Rübke:** Spezifische Anerkennungskulturen – Soziales, Kultur und Integration
- **Stefan-Maria Mittendorf:** Schwestern im Geiste – Die Kulturschwestern der Pasinger Fabrik
- **Andrea Machhörndl:** Kulturlotsinnen und -lotsen der Villa Leon
- **Jürgen Enninger:** Kultur- und Kreativwirtschaft und kreative Stadtgesellschaft
- **Muchtar Al Ghusain:** Kulturelles Leben und globale Herausforderungen
- **Kathrin Röggla:** Kultur als Auflösungsbegriff – ein sprachkritischer Versuch
- **Dr. Christine Fuchs:** Empfehlungen für kulturelles Engagement

Bestellungen an info@stadtkultur-bayern.de oder über den Buchhandel

STADTKULTUR Netzwerk
Bayerischer Städte e.V.

1. Vorsitzender
Norbert Tessmer, Coburg

Geschäftsführung und
Projektleitung
Dr. Christine Fuchs
Hohe-Schul-Straße 4
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868
F +49 (0) 841 305 1864
info@stadtkultur-bayern.de
www.stadtkultur-bayern.de

Sparkasse Ingolstadt
BLZ 721 500 00
Kto. 50 110 824